

zw. *Sphagnum* b. e. Waldteiche nach Großgrabe zu, c. per. — **Lzb.:** Torflöcher b. Oberputzkau, c. per. (1915). N. B.: Lotzegrund u. Überschale b. Zwickau (Schffn. nach K. M.). Bei Haida i. d. Nähe d. Steinbrüche gegen Rodowitz (Schm. nach Mat.). Wiesengraben nächst Schwora b. Leipa (Schffn.). — **u. Ezg.:** Selten a. Waldboden b. Zschopau (Steph.) ? Vielleicht *C. media*! — **o. Ezg.:** Kranichsee (Ri.). Hochmoor b. Gottesgab (1913 Ri.)!

95. * *C. Loitlesbergeri* Schffn. Bad Elster: mit *Lophozia ventricosa* var. *uliginosa* a. e. Torfwiese a. d. Landesgrenze vor Thonbrunn, ♂ (1906 St.) det. ipse!

96. * *C. media* Lindb. **Elbh.:** Sandsteinblöcke i. Bahratal!! — **Lzn.:** Schwepnitz: a. torfigem Kiefernwaldboden b. e. Waldteiche südl. Grüngräbchen, 135 m (1923). — **Lzb.:** Valtenberg: a. Kiefern- u. Fichtenstirnschnitten, sowie Granitblöcken, am häufigsten bei etwa 500 m ü. N. N. Fichtenstock a. Seifberge b. Berthelsdorf nächst Neustadt. Putzkau: Fichtenstock a. d. Ottendorfer Grenze; desgl. a. Rüdtenberge, 320 m. Czorneboh: zw. *Sphagnum* a. e. Granitblocke. Zittau: Sandsteinfelsen b. Oybin!! Desgl. beim Töpfer (St.)! Fichtenstirnschnitt a. Hochwald (St.)! Waltersdorf: alter Stock a. Buchberge b. Sorge. N. B.: mehrfach b. Zwickau i. verschiedenen Formen (Schffn.). — **Elbsg.:** Sehr häufig a. feuchtschattigen Sandsteinfelsen. — **u. Ezg.:** Sandsteinfelsen i. d. Dippoldiswaldaer Heide. *C. multiflora* (Huds.) Lindb. Seitenbachtal zu Silbersgrün zw. *Sphagnum* (Bauer) gehört vielleicht zu *C. connivens*. — **o. Ezg.:** „a. Felsen i. Erzgebirge 1802 b. Globenstein u. Rittersgrün“ (?? als *C. connivens*)! Auf altem Stock b. Wildenthal, 880 m (Schrl.)! Desgl. b. Tellerhäuser (Kopsch)! Desgl. a. N.-Abhänge d. Fichtelberges (St.)! Desgl. i. d. Gr. Brunnenheide südl. Kretscham, 850 m u. a. a. O. (La.) det. ipse! — **Vgt.:** Morscher Stock i. Triebtale b. Jocketa! Desgl. a. Wege v. Muldenberg nach dem Schneckenstein! Desgl. a. d. Straße v. Morgenröte n. Carlsfeld u. n. Tannenbergesthal! Moorige Waldgrabenböschung i. Syrauer Walde! (sämtl. St.). Waldwege b. Schöneck, auch a. Sumpfwiesen (Spindl.).

97. * *C. macrostachya* Kaal. **Mld.:** Lausigk: mit *Lepidozia setacea* u. *Calypogeia sphagnicola* zw. *Sphagnum* auf Moorboden (1830 leg. Fr. Müller-Schneeb.?) Nur ein kleiner Rasen! det. ipse! — **Lzn.:** Schwepnitz: zw. *Sphagnum* a. e. Waldteiche nach Großgrabe zu, 135 m (1923 St. u. Scha.). Da die Pflanze ganz steril ist, läßt sich nicht sicher entscheiden, ob sie hierher oder zu *C. Loitlesbergeri* gehört.

98. *C. catenulata* (Hüb.) Spruce¹. Mit einer einzigen Ausnahme bisher nur a. d. Sandsteingebiet bekannt! — **Lzb.:** Oybin: Sandsteinfelsen i. Hausgrund (Schrl. u. Schill.)!! Desgl. a. Poetenwege. — **Elbsg.:** Überall häufig an ± feuchtschattigen Sandsteinfelsen, auch auf morschem Holze (ausgeg. i. Schffn. Hep. 567! Bauer Bryoth. 296 z. T.! Petrak Nr. 159! Sch. u. St. 61!). — **o. ? Ezg.:** Mit *Harpanthus scutatus* u. *Scapania umbrosa* zw. *Lophozia incisa* „auf faulen Fichtenstöcken, auf Erde an der Seite hohler Wege“ (??) det. ipse!

Alles, was ich sonst noch von Standorten außerhalb dieser Gebiete, bes. aus dem Vogtlande sah, gehört zu *C. media*, vermutlich auch die Angabe Spindlers: „an einem Baumstubben bei Schöneck und dem Schneckenstein“ unter *C. catenulata* (Hüb.) Wtf.

¹ In der Benennung folge ich hier Schiffner. Synonyme sind: *C. reclusa* (Tayl.) Dum. und *C. serriflora* Lindb.